

Informationen über die Verarbeitung personenbezogener Daten

1. Einleitungsbestimmungen

- 1.1. Diese Informationen über die Verarbeitung personenbezogener Daten (nachstehend „Politik“ genannt) sind im Anschluss an die Verordnung Nr. 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Europäischen Rates, allgemeine Verordnung über den Schutz personenbezogener Daten („**Allgemeine Verordnung über den Schutz personenbezogener Daten**“) verarbeitet und ferner auch im Einklang mit Standesvorschriften für die Ausübung der anwaltschaftlichen Tätigkeit, besonders dann mit dem Gesetz über die anwaltschaftliche Tätigkeit Nr. 85/1996 der Sammlung („**Gesetz über die anwaltschaftliche Tätigkeit**“).
- 1.2. Das Ziel dieser Politik ist es, unseren Klienten und potenziellen Klienten („**Klienten**“) Informationen über das Sammeln und die Verarbeitung personenbezogener Daten seitens des Anwaltsbüros zu liefern, der Gesellschaft **KLB Legal, s.r.o.**, („**Anwaltsbüro**“) also, die nach dem Recht der Tschechischen Republik gegründet ist und nach dem sie besteht, mit Sitz Letenská 121/8, 118 00 Prag 1, Identifikationsnummer 294 14 709, und die im Handelsregister eingetragen ist, das beim Stadtgericht in Prag geführt wird, Abteil C, Einlage 205262 („**Anwaltsbüro**“).
- 1.3. Das Anwaltsbüro hält sämtliche personenbezogene Daten unseres Klienten für streng vertraulich.

2. Grundsätze des Schutzes personenbezogener Daten

- 2.1. Das Anwaltsbüro ist bei der Verarbeitung personenbezogener Daten besonders an folgende Grundsätzen gebunden:
 - 2.1.1. personenbezogene Daten müssen korrekt und auf gesetzliche und transparente Weise verarbeitet werden;
 - 2.1.2. personenbezogene Daten können nur zu bestimmten, ausdrücklich geäußerten und legitimen Zwecken gesammelt werden, wobei sie nicht weiter auf die Weise verarbeitet werden dürfen, die mit diesen Zwecken unvereinbar ist;
 - 2.1.3. personenbezogene Daten können nur im unverlässlichen Umfang in Bezug auf das gegenständliche Zweck verarbeitet werden;
 - 2.1.4. bei der Verarbeitung personenbezogener Daten ist es nötig, auf deren Genauigkeit Rücksicht zu nehmen;
 - 2.1.5. personenbezogene Daten können nur für eine notwendige Zeit aufbewahrt werden; und
 - 2.1.6. personenbezogene Daten müssen unter gebührender Sicherung verarbeitet werden.

3. Informationen für unsere Klienten

Das Anwaltsbüro gewährt seinen Klienten folgende Informationen über die Verarbeitung personenbezogener Daten:

3.1. Verwalter personenbezogener Daten

- 3.1.1. Der Verwalter, d.h. derjenige, der Daten sammelt und dafür verantwortlich ist, ist das Anwaltsbüro. Die Kontaktadresse des Anwaltsbüros ist oben angeführt;

nächste Kontaktangaben sind auf der Website www.nehodavzahranic.cz angeführt.

3.2. Beauftragter für den Schutz personenbezogener Daten

3.2.1. Der Beauftragte für den Schutz personenbezogener Daten ist Ing. Mgr. David Hanel, E-Mail: info@klblegal.cz.

3.3. Zwecke der Verarbeitung und ihre Rechtsgrundlage

3.3.1. Das Anwaltsbüro verarbeitet personenbezogene Daten besonders zum Zweck der ordentlichen Erbringung von Rechtsdienstleistungen seinen Klienten, und ferner zum Zweck der Erfüllung von Forderungen aus Rechtsvorschriften, zum Zweck der Erfüllung des Vertrags und aufgrund der Zustimmung des Klienten auch zu Marketingzwecken.

3.3.2. Die Rechtsgrundlage für das Sammeln personenbezogener Daten stellen vor allem Rechtsvorschriften der Tschechischen Republik dar, vor allem das Gesetz über die anwaltschaftliche Tätigkeit Nr. 85/1996 („**Gesetz über die anwaltschaftliche Tätigkeit**“) und Standvorschriften für die Ausübung der anwaltschaftlichen Tätigkeit.

3.3.3. Das Anwaltsbüro verarbeitet personenbezogene Daten aufgrund legitimer Gründe. Der primäre Zweck der Verarbeitung ist die Verarbeitung personenbezogener Daten für die Erfüllung des Vertrags, dessen Partei das Subjekt der Angaben ist, sowie für das Treffen von Maßnahmen auf Verlangen des Subjektes von Angaben vor dem Vertragsabschluss. Das Anwaltsbüro verarbeitet personenbezogene Daten ausnahmsweise aufgrund der ausdrücklichen Zustimmung zur Verarbeitung personenbezogener Daten. Der Klient ist berechtigt, die ausdrückliche Zustimmung jederzeit zurückzunehmen.

3.3.4. Das Anwaltsbüro verarbeitet Identifikations- und Kontaktangaben seines Klienten wie Vor- und Nachname, Geburtsdatum, Personenkennzahl, Wohnungsadresse, E-Mail-Adresse oder Telefonnummer, Kontonummer des Klienten, ggf. auch Gesundheitszustand des Klienten. Ausnahmsweise und nur aufgrund ausdrücklicher Zustimmung des Klienten verarbeitet das Anwaltsbüro personenbezogene Daten auch für Marketingzwecke.

3.4. Verpflichtung zur Gewährung personenbezogener Daten

3.4.1. Das Anwaltsbüro darf in kein Vertragsverhältnis mit einer Person treten, die ablehnen würde, ihre personenbezogenen Daten im durch Rechtsvorschriften geforderten Umfang zu gewähren. Lehnt der Klient ab, gegenständliche Daten mitzuteilen, darf das Anwaltsbüro in kein Vertragsverhältnis treten, ggf. ist es gezwungen, mit dem Klienten das bestehende Vertragsverhältnis zu beenden.

3.4.2. Der Klient ist nicht verpflichtet, dem Anwaltsbüro seine Zustimmung zur Verarbeitung personenbezogener Daten für Marketingzwecke zu geben. Falls der Klient ablehnt, diese Zustimmung zu geben, wird die Nichtgabe der Zustimmung auf die Entstehung und auf das Bestehen der Vertragsverpflichtung keinen Einfluss haben.

3.5. Aufbewahrungsfrist

3.5.1. Das Anwaltsbüro bewahrt personenbezogene Daten seiner Klienten für solche Zeit auf, die mit Rücksicht auf den Zweck notwendig ist, für den die Daten gewonnen wurden. Das Anwaltsbüro ist verpflichtet, die Dokumentation aufzubewahren und die Schrift des Klienten für einen Zeitraum von fünf (5) Jahren ab der Beendigung der Erbringung von Rechtsdienstleistungen.

3.6. Kategorie der Empfänger personenbezogener Daten

- 3.6.1. Personenbezogene Daten sind primär direkt im Anwaltsbüro verarbeitet. In einigen Fällen können die personenbezogenen Daten des Klienten zum Zweck des Vertrags über die Erbringung einer Rechtsdienstleistung weiteren Empfängern gewährt werden. Solche Empfänger können Sachverständige, Übersetzer oder Anwälte sein, die mit dem Anwaltsbüro zusammenarbeiten. Das Anwaltsbüro teilt personenbezogene Daten weiteren Empfängern nur im notwendigen Umfang mit.
- 3.6.2. Aufgrund der ordentlichen Ausübung der anwaltschaftlichen Tätigkeit ist das Anwaltsbüro berechtigt, den Antrag Dritter auf die Gewährung personenbezogener Daten des Klienten abzulehnen. Unter dem Begriff ein Dritter versteht man besonders die Gegenseite und deren Vertreter, Teilnehmer am Verfahren und an der Verhandlung, Zeuge und Beschädigte in Strafsachen.
- 3.7. Übergabe personenbezogener Daten an Drittländer
 - 3.7.1. Das Anwaltsbüro setzt keine vorgeplante Übergabe personenbezogener Daten an Länder außerhalb der Europäischen Union voraus.
 - 3.7.2. Im Falle der außergewöhnlichen Übergabe personenbezogener Daten an Länder außerhalb der Europäischen Union benutzt das Anwaltsbüro Mustervertragsklausel der Europäischen Kommission.

4. Rechte unserer Klienten

- 4.1. Der primäre Träger personenbezogener Daten ist immer unser Klient und als solcher hat er gegenüber seinen personenbezogenen Daten Rechte, die unten angeführt und in der Allgemeinen Verordnung über den Schutz personenbezogener Daten ausführlich spezifiziert sind.
- 4.2. Das Anwaltsbüro macht seine Klienten jedoch darauf aufmerksam, dass Rechte unserer Klienten auf den Schutz personenbezogener Daten im Rahmen der Erbringung von Rechtsdienstleistungen durch den Gesetz über die anwaltschaftliche Tätigkeit, durch Standvorschriften und durch zusammenhängendes öffentliches Interesse limitiert werden können.
- 4.3. Recht auf den Zugang zu personenbezogenen Daten
 - 4.3.1. Unser Klient hat das Recht, vom Anwaltsbüro eine Bestätigung zu bekommen, ob das Anwaltsbüro seine personenbezogenen Daten verarbeitet, und das Recht auf, den Zugang zu diesen Angaben und Informationen darüber zu gewinnen.
- 4.4. Recht auf die Berichtigung oder auf die Ergänzung
 - 4.4.1. Der Klient kann Berichtigung oder Ergänzung seiner personenbezogenen Daten beantragen. Das Anwaltsbüro ist verpflichtet, dem Klienten in begründeten Fällen entgegenzukommen.
- 4.5. Recht auf die Löschung
 - 4.5.1. Der Klient hat das Recht, das Anwaltsbüro um die Löschung seiner personenbezogenen Daten zu bitten, wenn einer der gesetzlichen Gründe für die Löschung vorliegt.
 - 4.5.2. Das Recht auf die Löschung hat der Klient nicht, wenn die Verarbeitung personenbezogener Daten für die Bestimmung, Leistung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen oder für die Erfüllung einer Rechtsverpflichtung notwendig ist, die sich aus dem Gesetz über die anwaltschaftliche Tätigkeit ergibt oder mit Zusammenhang damit.
- 4.6. Recht auf die Beschränkung der Verarbeitung

- 4.6.1. Im Falle der Unsicherheit bezüglich der Genauigkeit oder der Rechtmäßigkeit der Verarbeitung personenbezogener Daten kann der Klient beantragen, dass das Anwaltsbüro vorübergehend die Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten beschränkt hat.
- 4.7. Recht auf die Übertragbarkeit von Daten
- 4.7.1. Wenn gesetzliche Voraussetzungen erfüllt sind, hat der Klient das Recht, vom Anwaltsbüro seine personenbezogenen Daten in maschinell bearbeitetem und lesbarem Format einzuholen, und das Recht, die Übergabe dieser Daten an einen anderen Verwalter zu beantragen.
- 4.7.2. Das Recht auf die Übertragbarkeit von Daten hat der Klient im Falle, dass die Verarbeitung auf dem Vertrag über die Erbringung von Rechtsdienstleistungen oder auf der Zustimmung zur Verarbeitung personenbezogener Daten gründet, wobei die Verarbeitung elektronisch erfolgt.
- 4.8. Recht Einspruch zu erheben
- 4.8.1. Der Klient hat aus Gründen, die seine konkrete Situation betreffen (und im Falle des direkten Marketings jederzeit) das Recht, Einspruch gegen die Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten seitens des Anwaltsbüros zu erheben. Falls keine wichtigen berechtigten Gründe für die Verarbeitung vorliegen, verarbeitet das Anwaltsbüro gegenständliche personenbezogene Daten des Klienten nicht weiter. Für die Annahme und Erledigung von Einsprüchen ist der Beauftragte für den Schutz personenbezogener Daten zuständig (siehe oben).
- 4.9. Recht auf die Einreichung einer Beschwerde
- 4.9.1. Jeder Klient hat das Recht, eine Beschwerde beim Aufsichtsamt in der Europäischen Union einzureichen, wenn er vermutet, dass es durch die Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten die Allgemeine Verordnung über den Schutz personenbezogener Daten verletzt wurde. Als Aufsichtsamt gilt in der Tschechischen Republik das Amt über den Schutz personenbezogener Daten, mit Sitz Pplk. Sochora 27, 170 00 Praha 7, www.uoou.cz.

5. Schlussbestimmungen

- 5.1. Das Anwaltsbüro ist berechtigt, Politik des Schutzes personenbezogener Daten jederzeit einseitig zu ändern.
- 5.2. Diese Politik des Schutzes personenbezogener Daten tritt am 1. Mai 2018 in Kraft.